



DIE RADIOLOGIE

INDIVIDUELLE DIAGNOSTIK

**SIE HABEN FRAGEN?
WIR BERATEN SIE GERNE.**



SCHMERZBEHANDLUNG DER WIRBELSÄULE

GEZIELTE BEHANDLUNG
DORT, WO DER SCHMERZ
ENTSTEHT

WWW.DIE-RADIOLOGIE.DE

DIE RADIOLOGIE

AN ACHT STANDORTEN IN UND UM MÜNCHEN

ZENTRALE:

Sonnenstraße 17, 80331 München

T +49 . 89 . 550 596 0

F +49 . 89 . 550 596 222

E info@die-radiologie.de

**DIE WIRBELSÄULEN-SCHMERZTHERAPIE FÜHREN
WIR AN FOLGENDEN STANDORTEN DURCH:**

München Zentrum

Sonnenstraße 17

80331 München

Prinzregentenplatz

Prinzregentenplatz 13

81675 München

INDIVIDUELLE
THERAPIE

INDIKATION FÜR DIE BEHANDLUNG



**SCHONENDE UND
EFFEKTIVE SCHMERZ-
BEHANDLUNG**



**ERFAHRENE
EXPERTEN**



**INDIVIDUELL
ANGEPASSTE
THERAPIE**

Die mikroinvasive, computertomographisch (CT) unterstützte Wirbelsäulen-Schmerztherapie mittels Injektionen ist eine seit vielen Jahren bewährte und erfolgreiche Methode zur gezielten lokalen Behandlung von Schmerzzuständen der Wirbelsäule. Je nach Lokalisation des Schmerzes kommen dabei folgende Therapieformen zum Einsatz:

- **Facettenblockade (FB)**
= **Injektionen in die kleinen Wirbelgelenke**
- **Periradikuläre Therapie (PRT)**
= **Injektionen an die Nervenwurzeln**

PD Dr. med. Patrick Hein, Dr. med. Philipp Remplik, Dr. med. Martin Strauswald und Dr. med. Martin Schwarz führen diese Behandlungen seit vielen Jahren erfolgreich an den Standorten München Zentrum und Prinzregentenplatz durch.

Wann ist die Schmerzbehandlung der Wirbelsäule sinnvoll?

Die Behandlung wird bevorzugt bei akuten, aber auch bei chronischen Schmerzzuständen der Lendenwirbelsäule und der Halswirbelsäule angewandt, welche durch Bandscheibenvorfälle oder Verschleißerscheinungen verursacht sind. Sie ist insbesondere dann sinnvoll, wenn eine medikamentöse Therapie oder Krankengymnastik nicht anspricht.

BEHANDLUNGSABLAUF UND VORTEILE



**TECHNIK
COMPUTER
TOMOGRAPHIE**



**MODERNES,
BEWÄHRTES
VERFAHREN**



**LANGANHALTENDE
SCHMERZLINDERUNG**

Methode und Vorteile

Unter computertomographischer Kontrolle wird eine sehr dünne Nadel punktgenau und gezielt am Ort der Schmerzentstehung bzw. am irritierten Nerv platziert und darüber schmerzstillende Medikamente wie Lokalanästhetika und entzündungshemmendes Kortison verabreicht.

Obwohl bereits nach der ersten Behandlung Schmerzfreiheit oder Besserung eintreten können, sind häufig mehrere Sitzungen für einen entsprechenden Erfolg erforderlich.

Klare Vorteile gegenüber einer systemischen Schmerztherapie mit Tabletten sind die schnelle und langanhaltende Schmerzlinderung, kein Narkoserisiko sowie die Vermeidung möglicher Nebenwirkungen von Medikamenten, da bei dieser Methode nur wesentlich geringere Wirkstoffmengen zum Einsatz kommen.



WAS IST ZU BEACHTEN?



**BEFUNDBERICHTE
UND AKTUELLE
LABORWERTE**



**AMBULANTE
BEHANDLUNG**

Mögliche Begleiterscheinungen

Bei der CT-gesteuerten Schmerzbehandlung sind Nebenwirkungen bzw. Komplikationen ausgesprochen selten. Trotz größter Sorgfalt können jedoch im Behandlungsbereich oder in der Tiefe ein kleiner Bluterguss oder eine kleine Infektion auftreten.

Geringfügige Kontrastmittel-Überempfindlichkeitsreaktionen, z.B. Hautrötung und Juckreiz, sind ebenfalls möglich, können jedoch durch den Verzicht auf Kontrastmittel minimiert werden (wenn vom Patienten gewünscht). Auch ein vorübergehendes Taubheitsgefühl in den Beinen ist nicht immer zu vermeiden. Sollte bei Ihnen eine Allergie auf Röntgenkontrastmittel bekannt sein, bitten wir Sie, uns darauf hinzuweisen.

Was Sie zur Untersuchung mitbringen sollten

Bitte bringen Sie Befundberichte oder Bilder von zurückliegenden Untersuchungen (z. B. MRT, CT, Röntgen) mit. Informieren Sie uns bitte auch, wenn Sie blutverdünnende Medikamente einnehmen, oder wenn eine Gerinnungsstörung oder Allergie bekannt sind. Eine Bestimmung Ihrer aktuellen Gerinnungsparameter ist empfehlenswert.

WEITERE INFORMATIONEN



**KURZE
BEHANDLUNGSZEIT**



**WIRD VON DEN
KRANKENKASSEN
ÜBERNOMMEN**

Behandlungsdauer und Nachsorge

Die gesamte Behandlung dauert etwa 15 bis 20 Minuten. Sie sollten anschließend noch mindestens 30 Minuten zur Nachruhe und Überwachung in der Praxis bleiben.

Gründe, die Behandlung nicht durchzuführen

Bei schweren Blutgerinnungsstörungen oder während der Schwangerschaft sollte die Behandlung nicht durchgeführt werden.

Kostenübernahme

Private Krankenversicherungen erstatten die Kosten der Schmerzbehandlung der Wirbelsäule in voller Höhe. Die gesetzlichen Krankenkassen tragen die Kosten nur im Falle einer Überweisung durch den Schmerztherapeuten.

